# Livländische

# Gouvernements = Zeitung.

(XIV. Johrgang.)

Erscheint möchentlich 8 Mal.; am Montag, Miltwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Kbl.
Wit Uberfendung per Poff 4 Kbl. 50 Kop.
Utt Uberfendung in h. haut 4 Mbl.
Bestellungen werben in der Kedaction und in alten Poss-Composite untgegengenommen.

Анфляндскія Губернскія Вібдомости выходеть 3 раза въ неділю:
по Поведальдикам, Середамь и Пятвицамь.
Прив за годовое изданіе
Съ пересыльно по почтъ 3 руб.
Съ пересыльно по почтъ 4 руб. 50 коп.
Съ доставлою на донъ 4 руб.
Подписка привинается въ Редавціи и во вельть Почтовыхъ
Конторатъ.



Private Annonceu werden in der Goenverenmants Apprographie fäglich mit Ausnahms der Some und hoben Keftiage, Wennittings won 7 fiet 12 und Nachmittags von 2 bis 7. Mer und Ausgegenwerten.
Mer einigengenwerten.
Der Brifs für Arman Jufrozie beträgt:
für der einigen Seite 6 go.
für die einigen Seite 6 go.

Частими объявленія для напечатаніх принимаются от Диолявдекой Гу-бервокой Типографій ежелесью, за неключенієми воспресныхи и празд-пичныхи дняй, от т. 7, 6.12 часом угра и от т. 7 час. по полудия. Илета за частими объявленія 7 час. по полудия. За строку въ одинь столбень 6 коп. за строму въ два еглобень 12 коп.

Пятинца, 4. Марта.

# Nº 26.

#### Kreitaa. 4. März.

1866.

#### Inbalt.

Dificieller Afril: Darfeine auf die Güter Artosifies, Abdofer und Billing Angeler, Mortipeation von Schuldpossen Mortification Volatiosischer Angeler der Volatiosischer Volatiosischer Volatiosischer Volatiosischer Volatiosischer Volatiosischer Volatiosischer und Blacker, Kockloff, Photodia und Bland, Geneuer, Johns, Danzlow und Mickey Archibe, Angeler und Verenderen der Volatiosischer Volatiosischer der Volatiosischer V mi Mattatul und Demogens. Objecte ber in Galfe bes Freau, Erfaul der Nemdgens. Objecte ber in haufe ber 1. Halfte bes Arthus Breifelber Abell: Wolgebricht über im Laufe ber 1. Halfte bes Februar borgefulden besondere Trengniss. Nerflichebenes. Bekannt-machungen. Abersfende. Handelsunchricht. Wechsel und Gelbroutse.

### Officieller Theil.

#### Anordnungen

#### und Befanntmachungen verfchiebener Behörden und amtlicher Perfonen.

Demnach bei der Dberdirection der Livlandissichen adligen Güter-Credit-Societät der Gerr Friedrich v. Liphart auf das im Dorpatichen Kreife und Lormaschen Kirchspiele belegene Gut Terrafter um eine Darlehms-Erföhung in Pfantdriefen nachzesucht hat, so wird poliches hiedurch öffentlich befannt gonnacht, damit die von Manitisse genach yan, wonen weines piedurch affentlich be-fannt gentacht, damit die rest, Gläubiger, dere Vorderungen nicht ingepssiert fünd, Gelegenheit erhalten, sich solchenvogen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Riga, den 17. Februar 1866. Nr. 355. 3

Dennach bei ber Oberbirection ber Livlandischen abligen Guter-Credit-Societat ber Berr bimitt. Lieutenant Baron v. Stackelberg auf das im Pernau-ichen Kreise und Oberpastenichen und Pillitirerschen Kirchspiele belegene Gut Abbafer um eine Dar-lehns-Erhöhung in Pfandbriesen nachzesucht hat, so wird jolches biedurch öffentlich bekannt gemacht, damit Die reip. Blaubiger, beren Vorberungen nicht ingroffirt fint, Gelegenheit erhalten, fich joider-wegen, mahrent 3 Menate a dato tiefer Befanntmachung zu fichern.

Riga, den 21. Februar 1866. 9h, 413, 3

Demnach bei der Oberbirection ber Liplandiichen abligen Guter-Crebit-Societat Ce. Grlaucht ber herr bimitt. Stanscapitain Reinhold Graf Anrepekimpt auf bas im Bernauschen Kreise und Bastelschen Kirchjviele belegene Gut Willuft um spanjeriquen attroppier vereigene In Bandy um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgefucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich befannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossitrt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Befannts machung ju fichern.

Riga, ben 24. Februar 1866. Nr. 463. 3

#### Proclamata.

Auf Befehl Gr. Staiferlichen Majeftat Des Selbitherrschers aller Reugen ic. hat bas Linfan-bifche Hofgericht auf bas Gesuch bes Dr. med. Leo ouche Hofiand, traft biefes öffentlichen Broctans wille und Sebe, welche wider die gebetens Mortification und Deletion der nachstebend bezeichneten, das im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kreise und Ringenschen Kreise und Ringenschen Kreise und Kingenschen her spiele belegene Gut Anatar mit Purh annoch ber

lastenben, nach Anzeige bes Supplicanten Dr. med. Lev von Nohland längst berichtigten und erloschenen, wegen fehlender Quittungen jedoch bisber nicht belirten Schulbpoften fammt Renten und Berpflichtungen

und Berhaftungen nebst den über dieselben etwa noch verhandenen Documenten, nämlich:

I. der in dem von diesem Hosgerichte über die Gläubiger des weiland herrn General-Lieutenants und Kitters Carl Johann von Günzes am 24. Marg 1820 ergangenen Proclame von ber Melbung Marz 1820 ergangenen proclame von ber Weldung ausgeschlössenen, in den über das Gut Anafar mit Purs resp. unterm 7. Februar und 13. October 1821 sub Nr. 425 und 2397 ertheilten hosgericht-lichen Credit-Attestaten angezeigten, nichtingrossirten Obligation vom 23. Februar 1817, groß 1000 Rbl. S. zum Besten der Frau Gosfrätssin Julie v. Germann ale beren transactinäftiges Erbtheil in

II. ber laut bem am 21. Marg 1833 jub Rr. 47 corroborirten, zwischen ber Frau General-Lieu-tenantin Catharina von Gungel, geborenen Grafin von Sievers, als Pfandgeberin und eventuellen Ber-fäuferin, und der Marie Dorothea von Paluzweig gebrenen Baronesse von Nosde, als Pfandnehmerin und eventuellen Känferin, über das Gut Ayafar mit Purg am 1. Mai 1882 abzeichsossenen Pfands und eventuellen Kauscontracte, der ersteren gebührenden Psands und eventuellen Kauschillungsjammen:

von 9100 Rbl. G., welche bei Uebernahme bes

Outes qu. zu zahlen waren,
2) von 7000 Abl. S., über welche eine Obligation
zu zeichnen und zu ingrossiren war, und
3) von 1000 Abl. S. für das Inventarium, welche

beim Antritt bes Gutes qu. zu zahlen waren; III. ber laut bem vorbemelbeten Pfand- und eventuellen Kaufeontracte von ber befagten Pfandnet-merin und wentuellen Kauferin Maria Dorothea von Palmzweig geborenen Baronesse von Nolde übervon Palmyweig gehorenen Baroneze von Volte iber-nommenen Berpflichtung, die Pächterin des Gutes Apafar mit Purg, vogen der noch nicht abgelaufe-nen Pachtjahre, nach Inhalt des bestehnden Pacht-contracts and eigenen Witteln zu entschödigen; IV. der laut dem am 8. November 1840 sub Nr. 92 corroborirten, zwischen den Erben der wei-land Maria Dorothen von Palmyweig geborenen

Baroneffe von Notbe, als Pfandeebentin und evenwellen Bertäuferin und dem dimitt. Herrn Ord-tuellen Bertäuferin und dem dimitt. Herrn Ord-nungerichter und Mitter Wilhelm von Engelhardt, als Phandeessionar und eventuellen Käufer, am 27. Ja-nuar 1840 abgeschlossenen Phande und eventuellen Rauf-Ceffionscontracte, von letterem gu gablen übernommenen Summen:

1) am 1. Marg 1840 an die Frau General-Bien-tenantin von Gungel geborene Gräfin Sievers

obligationsmäßigen Forderung des bimitt. Richspielsrichters Gustar von Engelhard an den weil. Herrn Palmaweig von 500 Rbl. E.

ber an Die Pfandeedirenden von Balmgweig'ichen ver in die Anniververteiten von primigreig fiehen Gerben nach Ablauf bes Brechand über gebechten und bis dahin bitret ein Deposition bei bem Dorpatichen Laubgerichte sicher zu ftellen gewesenen 13,250 Rbl. S. und bes Pfand-Cessionsschillungsrestes von ebenfalls 13,250 Rbl. C., über welche letzere

Summe eine Obligation sub hypotheen bes Gutes Apafar mit Purg auszustellen gewesen, — aus irgend einem Rechtsgrunde Ginwendungen ober etwa Uniprüche und Forberungen binfichtlich ber obberegten Schulopoften, Berhaftungen und Berpflichberegten Schultvossen, Verhaftungen und Verpflichtungen machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wolfen, sich a duto dieses Proclams innerhalb der gesetlichen Krist von sechs Monaten, d. i. bis zum 25. August d. I. und höterlens innerhalb der beiben von sechs zu sechs Wochen nachsolgenden Acclamationen mit solchen ihren Ein-werdungen, Angerlichen und Vorderungen allbier bei dem Livländischen Hosgerichte gehörig anzugeben und selbige zu vocumentiren und ausslihrig zu machen, bei der ausdrücklichen Berwannung, daß nach Wolauf dieser vorzeichriebenen Medvungstrist Ausbliebende nicht weiter achört, sonden anzeich und sür immer nicht weiter gebort, sondern gangtich und für immer präcludirt und die oben jub 1, II 1-3, III, IV 1-4 aufgeführten Schuldposten nehst Renten und Berhaftungen und Berpflichtungen fammt ben über biefelben eine noch vorhandenen Documenten für mortificirt und in feiner Sinficht ferner giltig erfannt und me nöthig belirt werben follen. Wonad Beber, ben folches angeht, fich zu richten hat. Rigas Schloß, ben 25. Kebruar 1866. Bonach ein

n. 815. 3

Auf Befehl Gr. Raiferlichen Dajeftat bes

Auf Beredt Er. Kaderlichen Wagefat bes Selbstherrschers aller Reußen ie. hat bas Livländische Soszericht auf vesfallsiges Ansuchen kaft bieses iffentlichen Proclams Alse und Sede, welche

1) hüssichtlich des dem zur Bauerrgemeinde des Gutes Schloß Serben verzichneten Welf Witing augsbisch gehörigen, jedoch abhanden gesommenen Kivländischen Pfanddrieß sind Nr. 21,200 Mehrhof, groß 100 Abs. S., sammt Zinsbogen mit Coupons pro Octobertermin 1860 und folgende Tervine und vorehörigen Talmut.

nine und zugehörigem Talon;
2) hinsichtlich bes bem Gestudeswirthen bes

mine und zweißerigem Talon;

2) hinsichtlich des dem Gesindeswirthen des publ. Gutes Tuhhalane, Abram Taasson angeblich gehörigen, jedoch abhanden gekommenen Lioländischen Plandberies such Ar. Misson Sawenice, groß 100 Rol. neht dazu gehörigen Alubbogen;

3) hinsichtlich des dem zur Bauergemeinde des Gutes Carlsruhe verzeichneten Iahn Leoping angeblich gehörigen, jedoch abhanden gesonmenen Lioländighen Plandbrieß such Ar. Misson Schoneries, groß 100 Rol. S. neht Ainsbogen mit Coupons pro Secobertennin v. I. mit sosgende Tennine;

4) hinsichtlich der dem Reichsstschaft Raufmann weiter Gise und Vestingen, der Timaburg-Wiebstichen Ciscobal Testingen, der Timaburg-Wiebstichen Schotzbischen zu geständer Plandspriegen, der Sprigen, der Gischaben den Armikarprichents angeblich geschiegen, deroch gestobetenen zwei Liesandsschie Pfands-

redingen Seiensten Jenm narputgenten angerich ge-hörigen, jedoch gestohienen zwei Einsändischen Pfands-briefe sub Nr. 13 2116 AlteLaißen, groß 1000 Abl. S., und sub Nr. 13 spin Prauten, groß 1000 Abl. S., nebst zu beiden Pfandbriefen zugehörigen Zinsbogen mit Compous pro Apristermin d. I. und folgende Termine:

Sermine;
5) hinsichtlich des dem zur Bauergemeinde des Gutes Ohielshof verzeichneten Wirthen Rein Neusand augeblich gehörigen, jedoch gestuhlenen Livlandischen Pfandbriefs sub Rr. 2014 12166 Barnau, groß 500 Rbl. S. sammt Zinsbogen mit Coupons pro Octoberternin v. J. und sofgende Termine und

6) hinfichtlich bes angeblich aus ber Germannshof-berungen, ober etwa Gimmenbungen wiber bie gebe-

tene Mortification ber oben fuß 1, 2, 3, 4, 5 unb 6 fpecifieiren Linlandifchen Pfandbriefe fannnt ben refp. bagu gehörigen Insbogen und Compons formiren ju tonnen vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato biefes Proclams innerhalb ber geseglichen Frist von sechs Monaten, b. i. bis jum 18. Auguft b. 3. und fpateftens innerhalb ber beiden von fechs zu sechs Wochen nachsosgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Aupruden, Borderungen ober Gimvendungen allier bei dem Livsändigen Sofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu decumentiren und ausstührig zu machen, bei ber ausdrücklichen Berwarnung, daß nach Ab-lauf diefer vorgeschriebenen peremtorischen Melbungstauf dieser vorgeschriebenen perentiorigen Melbungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern ganzlich und für immer präclubirt und die hier oben sub 1. 2, 3, 4, 5 und 6 specisieiren Livstindischen Pfandbriese sammt den resp. dazu gehörigen Bins-bogen und Coupons für mortifieirt und nicht mehr giltig erkannt werden sollen, auch zur Erlangung neuer Pfanbbriefe, an Stelle ber obbezeichneten Pfant briefe bas Erforberliche ftatuirt werden foll. Bonach 1 Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, den 18. Februar 1866.

9h, 607, 1

Auf Befehl Gr. Raiferlichen Majeftat bes auf Schen Er. aufertuget Wagelat des Seihitherischers aller Reußen ic. hat das Liviandische Hosseicht auf das Gejuch Er. Excellenz des Hern. Landratis Leon von Brafch, frast dieses öffentlichen Proclams Alle und Jeve, welche an das demistlen ausgege eines mit dem den. Boldemar von Dahl und des eines Krefenn Seilen. Mittellenier ein Dahl und beffen Chefrau Selene Bilbelmine geb. Dahi und bessen Gertau Helene Butgemmie ger. Bellinsch und 18. Mary a. pr. abgeschlossenen und un 15. April a. pr. Nr. 36 bei diesem Hosgarichte corrobortren Kauscontracts sir die Summe von 45,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Nigsgenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises bestgene Gne Kerimosse sammt Appertineutien und Inventionen in den die ein bielem Intel geberhälten. tarium, sowie an die zu biesem Gute gehörigen, innerhalb ber jo benannten Demarcationalinie befindlichen Gehorches oder Bauerländereien nebst allem deren Zubehör, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, stillschweigenden oder ausstrücklich eingeräumten Hypotheten, Ansprücke und Forberungen ober etwa Einwendungen wider bie Forderungen oder einst Einverlungen wieder die geschiebene Beräusgerung und Bestätigteragung bes Gutes Kerimolie sammt bessen Appertinentien und Anwentarium auf den Herrn Suppssanten Landrath Leon w. Brasch, sowie wider die gebetene Ausscheidung der zu dem Gute Kerimolie gehörigen, innerhalb der zie benannten Demarkationslinie befindlichen Gehorche- oder Bauerlandereien fammt allen deren Appertinentien aus ihrem mit biefem Gute feither gemeinsamen Sprothefenverbande und wider die Befreiung berfelben von ber Mitverhaftung für alle auf genanntem Gute etwa ruhenden Forderungen, aur genanntem Gute eine ruhenden Vorderungen, Schulden und Verhaftungen, — mit alleiniger Aussnahme und nnatterirtem Verbehalt jedoch aller auf dem Gute Kerimoise oder dessen Gehorches oder Bauerländereien ruhenden öffentlichen Abgaden und Leistungen, sowie mit Ausnahme der Kirländischen Eredik-Scielät, wegen deren auf diesem Gute ruhensen. ber Pfandbriefsjorderung und mit Musnahme ber auf genanntem Bute rubenben contractlichen und auf genanntem Gute eingestent contractution und ingeosstrein Privatsforderungen, - formieren zu fürsienen vermeinen, oberrichterlich ausseren wollen, sich a dato tiese Proclams innerbald der peremtorschung frist von einem Jahre, sechs Worden und der Zagen, d. i. spätestens die zum 17. März 1867 mit solchen ihren vermeinten Anspricken, Forderungen von sein stellt gestellt der Keinschungen auflier die dem Richtschule ober Einwendungen allhier bei bem Livlandischen Herbeite gehörig anzugeben und felbige zu boeus-mentiren und ausführig zu machen, bei ber aus-brücklichen Commination, daß Ausbleibende, sowei-bieselben nicht ausbrücklich von ber Angabe in biet fem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf biefer vorgeschriebenen peremtorischen Melbungsfrift nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren seichen Ansprüchen, Forderungen und Einwerdungen gänzlich und für innner zu präscludiren, der am 13. April a. pr. 316 vorroborirte Kauscontract über das Gut kerinvosse in allen Stücken sin rechtsfraftig erlannt und beingemäß bas But Kerimoife fammt Appertinentien und Inventarium, frei bon allen nicht ausbriichlich von ber Angabe in biefem Brociam ausgenommenen Schulden und Berhaftungen jeber Urt, Gr. Excelleng bem herrn Landrath Leon von Brafch jum Eigenthum abjudicirt, fowie bie ju bem Gute Kerimoife gehörigen, innerhalb ber jo benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorehsverlandert Deinkrautonstine bezinditigen Gehöredsoder Bauerkändereien nehft allen Appertinentien, sowol in ihrer Gesammtheit, als auch in ihren einzelnen Theilen, sobald die auf dem Gute Kerimoise
ingrossirt besindlichen und contractlich übernommenen Borberungen eggroffirt und belirt fein werben, ober bie vorschriftmäßige Einwilligung ber resp. Inhaber

biefer ingrossirten und contractlichen Vorberungen in die hypothecarische Ausscheidung der ermalinten Beborchs- ober Bauerlandereien nachgewiesen fein wird, unter alleinigem Borbehalt ber Berhaftung für die auf diesem Gute ober beisen Wehorchs- ober für die auf diesem Sitte voer besein Gegelich von Bauerländereien ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterrieten Mitverhaftung für die auf dem genannten Gute annoch ruhende Pfandbriefsforderung der Livkänbijeben Crebit-Societat, im Uebrigen ganglich fchulbens, hafts und laftenfrei und namentlieb frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen ober nicht-hypothecarischen Berhaftung für die auf dem bisher mit den erwähnten Gehorches oder Bauerländereien vereint gewesenen Gute Kerimoise lastenden recht-lichen Berbindlichkeiten erkannt und für inmer aus bem feitberigen, mit bem Bute Rerimoife gemeinfamen Sypothekenverbande ausgeschieden werden follen und daß demnächst rudfichtlich biefer foldergestalt into eas veininagie rauficitity exele joingespelati Jodann hypothecarifch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- ober Bauerlandereien ohne Gestattung Gegorchas Ger Internativitet of in 13. November ferneren Wiberspruchs das in der am 13. November 1860 Alferhöchst bestätigten Livfandischen Bauer-Berordnung § 62 litt. d geseglich vorgeschriebene, durch den auf Alferhöchsten Besehl vom 12. Hebriar a. pr. ergangenen Ukas Eines Dirigienden Senats vom 4. Marg n. pr. Rr. 13,131 jedoch in mehr-facher Beziehung abgeanderte Attestat von biesem Sofgerichte ertheilt werben foll. Wonach ein Jeber, den folches angeht, fich zu richten hat. Riga-Schloß, ben 31. Ianuar 1866.

Nr. 246. 1

Auf Befehl Gr. Raiferlichen Majeftat bes Selbstherricbers aller Reugen ic. thut bas Ben-Sethyterispers uner actuel in. in the Europe ben-Walfighe Kreisgericht hiermit zu wissen: demach der Herr Tolkezien-Assession Vincent von Schablow-sch in Vollmacht des Herrn August Vincent v. Scha-blowsky, als Besitzer des im Walfschen Kreise und Wohlsahrschen Kirchspiele belegenen Gutes Kempen

Abhljahrschein Atrospiele belegenen Gutes Armben nachzesuch hat, eine Aublication in gesessicher Art darüber zu erlassen, das die zu diesem Gute gehörigen wacenduchmäßigen Gesude:

1) Maiffin, groß 21 Thl. 31 Gr., Kaschauz, groß 27 Thl. 67 Gr., Kuble, groß 18 Thl. 80 Gre-Eiche 15 Thl. 11 Gr., Stuje 21 Thl. 61 Gr. und Dehle 18 Thl. 35 Gr., an die Kennpen. Ichen Paguern Gehrifter William und Thom feben Bauern Gebrüder Willum und

Broiche für ben Preis von 20,938 Wbl. S.
2) Beite, groß 30 Thi. 36 Or., an ben Kempenfehen Bauer Dahme Treiter für den Preis von

5320 Rbl. S.

bergestalt mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrachten Raufcontracte übertragen worden find, baf fel-bige Gefinde nit allen Gebäuden und Appertinentien ben reip. Raufern als freies von allen auf bem Bute Rempen rubenden Sypotheten und Forberungen unabhangiges Eigenthum für fie und ihre Erben und Erbe wie Rochtenehmer angehören follen, als hat bas Benben-Balfiche Areisgericht foldem Gefuche willfahrend fraft biefes Proclams Alle und Bebe, mit Ausnahme ber abligen Gitter-Credit-Cocietat, beren Rechte und Aufpruche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forberungen und Gimvendungen gegen bie gefchlosfenen Beräufgerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Befinde famnit allen Gebäuden und fongenannter Gefinde jammt auch webauben um jen-ftigen Appertinentien sormiren zu können vermeinen, ausserbern wolten, sich innerhalb 6 Monaten a dato biese Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ibren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und ihren vermeintlichen Vorderungen, Anfprüchen und Einreben gehörig auzugeben, selbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenemmen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich während biese Preclams nicht gemeldet, stillschreit gend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nehit allen Gebänden und Appertinentien ben reip. Manfern erbe und eigenthumlich adjudicirt werben follen.

Begeben Wenben im Arcisgericht, am 23. Fe-Nr. 696. 3 bruar 1866.

Auf Befehl Sr. Kaiferlichen Majestät bes Sethstherrichers aller Rengen ic. fügt bas Niga-Bolmarsche Kreisgericht hiermit zu wisen: benmach ber Herr Sigismund Baron Wolff als Erbbesiger bes im Rigaichen Areise und Segenvelbichen Kirchipiele belegenen Gutes Reu-Rempenhof barum nachgefucht bat, eine Bublication in gefehlicher Urt barüber zu erlaffen, bag bas bon bem Bute Dubinfty ab- und bem Bute Den-Rempenhof gugetheilte maden-Buchmäßige Grandflud Biete, groß 28 Tht. 89 Gr., auf ben Reus Kempenhofichen Bauer Beter Gutmann für ben Preis von 5900 Mbl. C., bersgestalt mittelft bei biefem Kreisgerichte beigebrachten Raufeontract übertragen worben ift, baft felbiges Grundftud bem Raufer als freies von allen Supoibeten unt Forberungen unabbangiges Gigenthum

für ihn und seine Erben und Erbe wie Rechts-nehmer augehören solle, als hat das Rigga-Bolmar-sche Areisgericht solchem Gesuche willfahrend traft diese Broclams Alle und Sede, welche aus irgend einem Grunden gegen die geschlaftene Peräuserung Erhnweitungen gegen die geschlaftene Peräuserung Einwendungen gegen die geschlossene Beräußerung und Gigenthumsübertrogung genannten Grundstucks mit allen Bebäuden und Apportinentien formiren gu fonnen vermeinen, aufferbern wollen, sieh innerhalb 6 Monaten a dah biefes Proedams bei biefem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Vorde-rungen, Anfprüchen und Einwendungen anzugeben, felbige ju bocumentiren und auszuführen, wibrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche fich mahrend bes Proclams nicht gemelbet, frilfchweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß genanntes Grundstüd mit allen Gebäuben und Appertinentien dem Käufer erbund eigenthümlich adjudicirt werden foll.

Wolmar, ben 1. Februar 1866. Nr. 198.

Auf Befehl Gr. Raiferlichen Majestät bes Gelbitherrichers aller Reußen ic. fligt bas Defeliche Kreis-gericht hiermit zu wiffen: Demnach die Frau Ba-ronin Wilhelmine Rolden geb. von Der-Felden in Uffiftenz ihres Sohnes Ernst Baron Rolden hierfelbit barum nachgesucht bat, eine Bublication in jelest barum nachgejucht hat, eine Litblicktion in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das zu dem Gehorchstande des im Arensburgschen Kreise und Indendictischen Krechpiele betegenen Gutes Kaunispach gehörige Panti-Gesinde auf den zu der Stadt Arensburg gehörigen Bürger-Carl Rosenfeldt für den Preis von 800 Kbl. S., dersollicht mittellt die belong einkersteilen keinen Schaltenische bergestalt mittelft bei biefem Rreisgerichte beigebrach. ten Kaufcontracts übertragen worden ift, baß folches Grundstück bem Raufer als freies, von allen auf bem Gute Kaunispach eine rubenden Vorberungen und Spotheten unabhängiges Gigenthum für ihn und seine Erben und Erbs wie Nechtsnehmer an-gehören soll, als hat das Deselsche Kreisgericht sol-chem Gesuche willsahrend frast dieses Proclams Alle und Jebe, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unipriiche, Forderungen und Ginmenbungen gegen bie geschloffene Beraugerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundftud's mit allen Apperfinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb jechs Monaten a dato bie-jes Proclams bei biesem Kreisgericht mit solchen jes Proclams bei biefem Kreiszericht mit sochgen ihren vermeintlichen Forderungen, Anfprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und auszusühren, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß benanntes Grundstück mit Gebäuben und Appertinentien dem Käufer eigenthümslich abildieit werden fall. lich abjudicirt werben foll.

Arensburg-Areisgericht, am 9. Februar 1866.

Bon bem Livlandigen Sofgerichte ift auf bes-fallfiges Unsuchen des Herrn Hofraths Dr. med. Boldemar von Schulb und des Herrn Collegien-Affessors Emil Begener, als Executoren des Testa-ments des weil. Herrn Collegienraths Dr. med. Carl von Schuly verfügt worben, bas von benfelben hierfelbst beigebrachte, von bem am 9. Sanuar ben hierfelbst beigebrachte, von dem an 9. zannar b. 3. 3u Riga vestorbenen Herrn Collegionrath Dr. med. Carl von Schuth in Zeugengegenwart zu Riga am 15. März 1864 errichtete Zestament, in gesetzlicher Borschrift bes Provinzialrechts ber Oftsee Gouvernements Thl. I urt. 311 Ptt. 7 und Krt. 314 Ptt. 6 und Thl. II Art. 2451 affihier bei Lieber Zestanische zur 18 März b. 3. zu genöhne biesem hofgerichte am 18. Mar; b. 3. ju gewöhn-licher Geffionszeit ber Behorde jur allgemeinen Bisjenschaft öffentlich verlefen zu laffen, als welches allen ben babei Betheiligten mit ber Eröffnung bierburch befannt gemacht wird, baß Diejenigen, welche wiber bas vorerwähnte Testament bes verstorbenen herrn Collegienrathe Dr. med. Carl von Schulg aus irgend einem Rechtsgrunde eine Einwendungen over Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache over Einwendungen bei Ber-luft alles weiteren Rechts dazu innerhald der peremtorischen Frist von Racht und Jahr, D. i. innerhalb ber Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von ber obernachten Bertefung bes Lefta-nents an gerechnet, hierselbst bei biesen Hofgerichte vonungsmäßig zu verlautbaren und in berfelben Krift burch Underingung einer somlichen Reseissonsflage rechtlich zu begrimden und aussichtig zu machen verbunden sind. Zugleich werden fraft biefer Publication und Broclamation Alle und Jebe, welche on ben wei! herrn Collegienrath Dr. med. Carl von Schulft modo bessen Nachlag als Gläubiger ober sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen sormiren zu tonnen vermeinen, oberrichterlich aufgefordert, sich a dato bieser Pro-

clomation innerhalb ber perentorischen Frist von einem Jahre, sechs Bochen und drei Tagen, b. i. spätestens bis jum 4. April 1867 mit solchen ihren Unfprüchen und Forberungen allbier bei biefem Sofgerichte gehörig anzugeben und felbige gu documenbeiten und ausstührig ju machen, bei ber ausbriffe-lichen Verneurung, bag nach Ablauf bieser vorge-schriebenen Melbungsfrift Ausbleibende nicht weiter gebort, sondern mit ihren Ansprüchen und Forde-rungen an den weil. Herrn Collegienrath Dr. med. rungen an ben iben. Carl von Schulz niodo bessen Nachlaß gänzlich und für immer präelubirt werden sollen. Wonach und für immer präclubirt werden sollen. Wonach ein Jeber, den solches angeht, sich zu richten bat. Riga-Schloß, 18. Februar 1866. Ar. 665. 1

Lon dem Nathe der Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an ben Rachlag nachstebenverfloren verfie in der angeling angeliegerster hierfelbst ohne hinterlaffung eines Teftaments verftorbenen Perforen, als:
1) des handlungs-Commis Abolph Kahle,
2) der Wittne hinrichson geb. Leichkeweit,
3) des Knochenhauergefellen Peter hanzow, auch

Danilow genannt und

4) bes Tifchlergesellen Beter Beber, entweber als Glaubiger ober Erben Ansprüche machen ju fonnen vermeinen, biermit aufgeforbert, fich binnen ber Frift von feche Monaten vom Lage Diefes Proclams gerechnet, fpateftens alfo am 7. Auguft 1866 bei diesem Kathe zu melden und hierselbst ihre Vorderungs, sowie etwalgen Erdansprüche zu begründen, unter der ansdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser allendlichen Frist Niemand mehr bei diesen Rachfassachen mit irgend welcher Anfprache zugelaffen, fonbern ganglich abgewiesen werden foll.

Desgleichen werben vom Dörptichen Nathe auch alle Diejenigen, welche an eine von ber hiefigen Steuerverwaltung bem verstorbenen Klempnergefellen Acteiberwattung bein bestobenen urchippengefreier Allegander Müller ausgestellte Duittung ister den von setzeren zur Sicherstellung seiner Abgaden bei derselben als Caution deponirten Depositasschein d. d. 15. Mai 1853 Nr. 1365, groß 50 Abl. S. ans irgend welchem Rechtstitel Ansprüche erheben and trgend welchem Acceptentel Anpriche erheben zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, mit die jen ihren Anhorichen binnen der Frijt von Jahr und Tag, d. i. hatelens am 21. März 1867 bei diesem Rathe sich zu melden, da nach Ablauf dieser Frist die Tuittung für merken, da nach Ablauf dieser wiit irgend welchem Anspruche an dieselbe gänzlich abenetigien werden soll abgewiesen werben foll.

Dorpat-Rathhaus, am 7. Februar 1866. Mr. 150. 1

Nachbem von Ginem Bohleblen Rathe ber Kaiferlichen Stadt Riga in der bei bem Logteigerichte anhängigen General Concurssache bes biefigen Raufmanne und erblichen Ghrenburgers Bilbelm Pochlau ein Proclam zum Concurfe ber Gläubiger und jur Ausammenberufung ber Schuldner nachger geben worben, werden von dem Augteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Jahlungen zu letften haben follten, hierdurch aufgefordert und be-giehungeweise unter Androhung ber für ben Unterlaffungsfall festgesetten Strafbestimmungen angewicfen mit fothanen ihren Unsprüchen beziehungsweise Bahlungs- oder fonftigen Berpflichtungen unter Beibringung geböriger Belege binnen 6 Monaten a dato, wird fein bis jum 7. August 1866 bei bem Bogteis gerichte entweder in Berfon ober burch einen geborig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melben und anzugeben, widrigenfolls die resp. Greditoren nach Ablauf Diefer Braclufivfrift mit ihren Unforderungen nicht weiter zugelaffen noch berückfichtigt werben follen, mit ben etwanigen Debitoren rubr. Concursmaffe aber nach ben Wejegen verfahren werben wirb. Riga-Nathhaus, im Bogteigerichte, ben 7. Fe-uar 1866. Rr. 79. 1

Demnach von Einem Bobleblen Rathe ber Raiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores bes weiland Ruochenhauermeisters Bernhard, alias Boris Petrow Blank nachgegeben worden, als werden von dem Landwogteigerichte biefer Stadt Alle ind Bede, welche an den vorbenannten Eribar irgend Tebe, welche an den vordenannten Eridar itgend welche Anforderungen sormienen zu können vermeinen sollten, demselden Aufungen zu leisten haben oder aber sitt im Bestige von dem Concurstige gehörigen Bermögensobjecten befinden jollten, hierdurch aufgesordert und resp. unter Androchung der für den Unterstassungsfall geltenden Strassbestimmungen angewiefen, mit fothanen ihren Unfprucheu, reip. Bablungsver-

brugr 1866.

pflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege pateftens binnen 6 Monaten a dato, wird fein bis jum 14. August 1866 bei biefem Candvogteigerichte entweder in Berjon ober durch einen gehörig legitimirten und inftruirten Bevollmadhtigten fich ju melben und angugeben, bei ber Bermarnung, bag wibri-genfalls bie reip. Creditoren nach Ablauf biefer Bracluftvfrift mit ihren Anforderungen nicht weiter gugelassen noch berliefschigt werden follen, mit ben etwanigen Debitoren aber nach den Gesegen werde perfahren merben.

rfahren werden. So geschehen, Riga im Landvogteigerichte ben 1 Kobenar 1866. - Ar. 58. 1 14. Februar 1866.

Bom Rathe ber Stadt Werro werden auf Sont Rathe der Stadt Werro werden auf geschehenes Ansuchen alle Dieseinigen, welche an das in diese Stadt sub Nr. 60 belegene, dem Hern Ludwig Bornwasser eigentstümlich zugeschriebene und von demselben mittelft am 9. December 1865 corroborirten Schenfungsacis vom 6. October 1864 dem bem fräusen Vossphile Schule zu deren Liggenstum geschenktweise ihrerschene Mahnkauf von Sol. thum geschenkeweise übergebene Bohnhans von holg jammt bagu geborigen Rebengebanben, Garten- und sonftigen Appertinentien aus irgend einem Rechtsgrunde Unfpruche und Unforderungen gu haben vermeinen ober wiber bie geschehene Gigenthumsübertragung zu sprechen gefonnen fein follten, burch bic-Ingang ab process gefondert ein verteil, der die ber es öffentlichen, Anforderungen und Protestationen in der Frist von einem Tahre und sechs Wochen a dato, asso pätestens die zum 5. April 1867 bei diesem Aathe entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und inftruirten Bevollmachtigten wie rechtserforderlich anzugeben und felbige gu bocumenreciperiorering angugeen und jetrige zu botimentiren und ausstührig zu machen, bei ber Berwarnung, daß nach Ablauf bieser Präclusweftist Riemand weiter gehört und das vorbezeichnete, in der Stadt Werre sub Ar. 60 belegene Wohnhaus sammt Rebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien nach Inhalt des Schonkungsactes bem Fräusein Trünkling Kienthung unterfilen Kienthung Josephine Schult zum unftreitigen Gigenthum zuerkannt werden wirb.

Werro-Rathhaus, ben 22. Februar 1866.

Mr. 197. 3

Bon bem Rathe ber Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche au ben Rachlaß ber hier-felbst mit hinterlassung eines Testaments verftorbenen Schneidermeiftersfrau Ratalie Sotte, verwitlweten Gluchoi geborenen Schlofmann, entweder als Eläubiger oder Erben gegrundete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen
vom Tage diese Proclams gerechnet, spätestens also
am 21. März 1867 bei diesem Nathe zu melden
und hierselbst ihre Vorderungs-, sowie ihre etwanigen Erbanspriiche zu begründen, unter ber ausdricklichen Benvarnung, daß nach Ablauf biefer allendlichen Brift Niemand mehr bei biefem Nachlaß mit irgend welcher Ansprache jugelaffen werben, sondern gang-lich abgewiesen werben foll. Bonach fich Beber, ben folches angeht, zu richten hat. Dorpat-Rathhaus, am 7. Februar 1866.

Mr. 148.

#### Zorge.

Mit Bezichung auf die von dem Livsändischen Hofgerichte unterm 7. Februar d. 3. jub Nr. 403 erlassene Befauntmachung über den Arrende-Ausbot der zum Nachlaß Sr. Excellenz des Herrn Deselschen Kandmarichalls Dr. Carl von Gülbenflubbe gehörigen, auf der Insel Desel resp. im Karrischen und Carmelichen Kirchinische kalenen neiden Erdet. und Carmelichen Kirchipiele belegenen beiben Guter Koiful mit Mattatul und Murrag fammt Apperitientien und Inventarien wird hierdurch nachträg-lich jur Kenntniß gebracht, daß die benannten bei-ben Güter auf bem am 4. April d. I. bei diesen Hofgerichte anbergunten öffentlichen Arrende-Ausbot nicht auf ein Jahr, sondern auf drei Zahre, d. i. für die Beit vom 23. April d. I. dis zum 23. April 1869 dem Weistbietenden in Arrende vergeben werden jollen.

Demgemäß werden bie bereits publicirten Be-bingungen wegen ber verlängerten Arrendezeit babin abgeändert, baß

1) ber Meistbieler verpflichtet ist, ben burch den Meistbol festgestellten Bachtzins halbjährlich praenumerando am 23. April und am 23. October bei biefem Hofgerichte prompt und in baarem Belbe einzugahlen. Die erfte Salbighrs-Branume-

Belde einzugahlen. Die erste Halbjahrs-Pränumeration ist sofort nach ertheiltem Aushblage zu leisten; 2) daß serner der Meistbieter verpflichtet ift, die Arbeiten der in dem Patent der Einländischen Gouvernements-Verwaltung vom 31. März v. 3. Mr. 28 hinsichtlich der Regeln, "betreisend die Ordnung der Agrarverhältnisse der Bauern der Insel Defel vorgeschriebenen und bis zum 1. October 1867 zu bewerftelligenden Abgrenzung des Hofes- und des Bauerpachtlandes sofort nach Beginn der Pachtzeit in Angriff zu nehmen und zum vorgeschriebenen Ter-min zu Ende zu führen, auch die beziehentlichen Bermeffungstoften, obne Abrechnung von ber Arrendefumme, aus eigenen Mitteln zu tragen.

Riga-Schloß, den 21. Februar 1866. 97r. 726. 1

Отъ Римскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія объявляется, что на отдачу въ наемъ въ арендное содержание состоящихъ въ г. Перновъ двукъ каменныхъ магазин-скихъ строеній подъ пизваніемъ Румповское и Слонъ, удобныхъ подъ свладъ купеческихъ товаровъ и матеріалогъ срокомъ на шесть лътъ, будутъ произведены въ Перповскомъ городовомъ Магистратъ торгъ 14. и переторжко 17. буду-щаго Марта. Желающіе участвовать въизустныхъ торгахъ и чрезъ присылку и цодачу зи-печатанныхъ объявленій должцы представить въ залогъ наличными деньгами 150 руб. Задоги тъхъ лицъ, за поторыми неостанется наемъ, въ тотъ же день посав перегоржки будуть возвращены по принадлежности. Запечатанныя объявленія, въ день переторжки, будуть принямаемы только до 2 часовъ по полудии. Условія на которыхъ будуть отдавать эти строенія желающія могуть пидьть ежедисьно нь присутственное время до трехъ часовъ въ Рижскомъ Окружномъ Интендантскомъ Управленія и въ Перповскомъ городовомъ Магистратъ. Рига, 26. Февраля 1866 года. 🐠 1388. З

Витебское Губериское Привленіе объявчто согласно журнальному постановлевію 29. Декабря 1865 года состоявшемуся, въ присутствія Прявленія назначены торги на 2. Мая 1866 года, съ переторжкою чрозъ три дня, на продажу каменнаго грехъ этажнаго дома, съ пристройками, каменною двухъ-этаж-ною кухнею и каменнымъ двухъ-этажнымъ амбаромъ, на собственной землъ 210 кв. саж., Витебскаго купца Иннхуса Хаймова Кагана состоявшаго въ 1. кварталь, въ 1. части г. Витебска, на Подвинской улицъ, на собственной землъ, оцъненнаго въ 9400 руб. Домъ этотъ продается на пополнение числищейся на немъ, по залогодательству за содержателя Вятского питейнаго откупа Кузасцова, недоимки 30,900 руб. с. и покупателямъ предоставляется право предлагать сумму ниже оцьночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, при-глашаются въ Губериское Праиленіе къ огниченному сроку, гдв могутъ разсматривать бумаги и опись, къ сему двлу относящіяся.

Mar 1296a 2

#### Auction.

Auf Befehl Eines Kaiferlichen Livlandischen Spigerichts werden am 17. März b. 3., Nachmittags 1 Uhr, auf bem im Rigaschen Kreise belegenen Gute Dahlen diverfe Gegenstande, als: Wenbel, Birthichaftsgerathichaften, Tijch- und Bettwafche, avei Sattel, eine Sattelbede, eine Pferbebede, ihre Drofchte, ein Pferb ic. gegen sofortige baare Begahlung öffentlich versteigert werden. Riga, ben 2. März 1866. Nr. 703. 3

Muf Berfügung Gines Golen Landvogteigerichts werben Donnerstag ben 10. Mary 1866 um 4 Ulgr St. Petersburger Borstadt, Alexanderstraße Nr. 33 parterre, 2 große Trümeauz-Spiegel, 2 Schränfe, 3 moderne Sophas, 12 moderne Stühle, Maha-goniskomode, Mahagoni-Loilette, Sprifetisch Sophatisch, 6 Tafelftühle, Bronce-Kronseuchter, 1 Teppich ic. gegen gleich baare Bezahlung bifentlich verfteigert werden. C. helmfing, Stabt-Auctionator.

### Nichtofficieller Cheil.

Im Laufe der 1. Salfte bes Februarmonats 1866 wurden von ben Polizeibehörden bes Livl. Gouvernemente nachfichende Unglückefälle und befonderen Greigniffe einberichtet.

Rind, Gouwernements nachstebende Ungliecksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet.

Kenerschäden. Es dranaten auf: am 5. Januar im Deselschen Kreise muter dem Gnte Kartesmeg ans noch undekannter Serantossung des Bohnhaus des Baners Auste Serpa, mit einem Schaden von 432 Kb. 70 K.

Am 21. Januar im Beltigen Artie unter dem Gnte Massus aus noch undekannter Beransssung einige Nebengebäuse des Gesindes Lereigt mit einem Schaden von 160 Mbl. — Am 21. Januar im Kertuglich Artiese auf dem zuder dem Gnte Massus des Hauers der dem Editen gestehe des Gesindes Lereigt mit einem Schaden von 160 Mbl. — Am 21. Januar im Kertuglichen Arteise auf dem zuder noch 160 Mbl. — Im 21. Januar im Kertuglichen Arteise unter dem Must Sürgensches aus der Angeleichte unter dem priv Gute Kerzel aus noch unbefannter Veranslassung der Eusbirung mit einem Schaden von 3000 Mbl. — Am 25. Januar im Wertreichen Kreise unter dem priv Gute Kerzel aus noch unbefannter Veranslassung des Kehnhaus des Garl Kling mit einem Schaden von 1500 Mbl. — Um 25. Januar im Wertreichen Kreise unter dem priv Gute Kerzel aus noch unbefannter Veranslassung des Kehnhaus des Garl Kling mit einem Schaden von 1610 Mbl. — Am 27. Januar im Jagaiden Paartimonialsezirte aus noch unbefannter Veranslassung die Schame kod übefannter Veranslassung die Schame des Heilen unter dem Schaden von 1610 Mbl. — Am 27. Januar im Kligaiden Paartimonialsezirte aus noch unbefannter Veranslassung die Schame der hassen der Verklängsbuig aus des Konstal klieger des Benersungsbuig der Verklängsbuig aus des Konstal klieger des Benersungsbuig aus des Konstal Klieger, das einer Verklängsbuig aus des Konstal klieger der Die Klieger der Verklängsbuig aus des Konstal klieger der Verklängsbuig aus des Konstallen von 250 Mbl. — Am 29. Januar im Rigetzen des Verklängsbuig aus des Konstallen von 250 Mbl. — Em 4 kehran im Migraten der kliege und Stehe mit einem Schaden von 300 Mbl. — Um 28. Kertungsgreichts traten unter dem Mbl. — Mhl. 4 kehran im Aller der der der Krieger der Kreiser der Mbl. Aus d

schen Kreise unter bem Gute Orrenhos der Bauer Mat Sands an Dunst. — Am 24. Januar im Waltschen Kreise unter dem Gute Planhos, am Schlagfuß der Bauer Jahn Lahz. — Am 24. Januar im Werrschofen Kreise unter dem Gute Keuthaussel am Schlagfuß der Junn publ. Gute Auchaussel verziehnete Kauer Wega Jacob. — Am 1. Kestnat im Kerisanter dem publ. Gute Wölfla am Schlagfuß der 66 Jahre alte Bauer Juri Tanum. — Am 6. Hebenar unter dem Gute Sauf am Schlagfuß der jünger Kanenste dem Gute Auch an Schlagfuß der jünger Kanenste dem Gute Auch am 20. Kert. in Rigas sterb ganz pletich der Alliganten der Wille Laufmann 1. Gite koch Rentanct. — Am 10. Kebr in Rigas sterb der Rigiger des Migasshau Kirchipielkgeriche Sauer Sahn Subbrad in Volge übermößigen Guter Leichnam. Am 20. Januar im Seschlos Kreise nuter dem Publ. Gute Tanssal son

gen Genusses spiritusjer Gerränke.
Gefundener Leichnam. Am 20. Januar im Deselschen Kreise unter tem publ. Gute Ausgal soud wan auf dem Helbe den Leichnam des am Schlagflus versperbenen Bauers Jahn Kint.
Selbstuorde, Am 1. Februar im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Launemetz erhängte sich in einem Welcomfosicanfasse die Känerein Jula Argenebaum.
— Am 2. Februar in Riga erträutte sich in einem Re-lanchorieanfasse in der Dina der dein General-Consul v. Köhrnaum als Buchbatter im Dieuft geweien öber-reichische Unterstam Eduard Kiefner, — Um 3. Februar im Toevate erhöngte sich weter Lechsster der Krauerkneckt in Dorpat erhängte fich unter Lechelfer ber Brauerfnecht Muguft Raftas.

Ausgeschtes Kind. Um 20. Januar in Riga fand man im Borhause beim Schlossermeister G. ein neus geborenes Kind männlichen Geschlechts.

Diebstähle. Im Laufe ber 1. Häfte bes Febr.-Menats 1866 find bei den Kolizisehörden bes Lieb. Gewernements 10 Diebstähle im Gesammiwerthe von 868 Mol. zur Anzeige gebracht worden und zwar wurde gestohlen:

gestohen:
In der Nacht auf ben 5. Februar im Fleden Schled bem Edenborschen Bauer Mittel Pinfint 12 Abl. — Im Werroichen Areite auf bem Gute Wainel aus der Hofestlete Getreibe sür 9 Kbl. — Um 24. Januar in Dorpal bem Hofferschiften Auser Inden Arre 495 K. und am 29. Januar bem Anechenhauer Klein ein Pferdegeschirt werth 15 Kbl. — In Niga: Um 18. Januar bem Bürger Alegis Kanpow 159 Wbl. — Um 21. Januar bem Bürger Alegis Kanpow 159 Wbl. — Um 24. Januber Honsbestigerin Dorothen Stradding eine Uhr werth 24 Kbl. — Um 25. Januar bem Bauer Mittel Kristing be 8 Kbl. — Um 25. Januar bem Bauer Mittel Kristing be 4 Kbl.
Ton 26. Januar in Pernau tem Handlungkommis

2011 26. Januar in Pernau tem Sanblungscommis Bilbelm Ermvert 2 golbene Retten werth 50 Mbl.

#### Berichiebenes.

Das Beigneiben der Pfirschfpaliere. Diese Arbeit nach bisheriger Methode wird immer seltener, seitbem man eingesehen, daß der Ertrag ein viel höberer, wenn die Beigent werden. Dei seiten Spalieren, b. i. an solchen, wo, wie in Gärten, alle Musies angebunden werben, begnügt man sich, die unnügen von Grund zu entsernen und alle andern, die ohne und verden, angeheitet werden können, anzubinden. In träftigem Gartenboden geht der Pfliesidbaum bet tiesen Schnitte ohnebom bald ein. Bei solerne Spalieren, welche ohne Geländer an Manern, besonders in Weinbergen, stehen, begnügt man sich nur, die nach vom stehenben Werige zu nehmen, alle andern aber ungestört sortwachten zu lassen. Der ertrag solcher Pfrschödume überzleigt alle Begriffe und ist die alte Wechde zu ängslich mit Schneiben mut Linciren sungtet, kegreich wörtlegt. Taß die Bäume nicht so alt werden sellen, versteht sich nur von den wurzelechten, die derendbauer. versteht sich der gleiche Kebensbauer. Das Befchneiben ber Pfirfichfpaliere. Diefe Arbeit

(Fertidritt.)

Kartoffelfütterung. So febr es auch ju rechtfertigen ift, die jur Berfütterung tommenden Kartoffeln verber ju tochen, iv sehr grengt es ans Thörlicht, das Kochen der Kutterfartschen tilt einen ober gar niehrere Kage, bevor sie zur Berfütterung tommen, vorzunehmen. Getochte Kartoffeln, die man talt werden tägt, biden betammtich eine Utt Kteister, das beiter schwer verdaufich ist, erziedt sich aus dem jolgenden Berfuche.

sich aus dem jolgenden Berjuche. Ivel Auf ein bem jolgenden Berjuche. Diet Kübe von mittlerer Wilcherglebigfelt wurden Bweden lang täglich mit gleichgroßen Mengen Seu, Hädiel, Kartosseln und Aleie gespittert. In den ersten Ivogeden wurden, gaden die Kibe 189 Wah Wilch und vogen gulammen 1993 Kfd.; in den zweiten der Wochen, wo immer Kartosseln gegeden wurden, die Tags vorber gefordt worden weren, detrug des Wilchgundtum IT. Wah und das Gewicht der Kübe am Ende VI Kite, in den hritten 3 Wochen, wo die Küte die Kartosseln ist den die Vielen der die Küte in den die Vielen der die Vielen die Vielen die Kartosseln äglich wieder in jrijch gekechtem Zustande erhielten, detrug die gewonnene Wilchmenge 187 Wah und das Gewicht er Kübe war am Ende 1989 Pjund.

Mon ber Genfur erlaubt. Riga, ben 4. Marg 1868.

#### B e anntmadungen.

Ein gewandter, zuverläffiger Seger erhalt . dauernde Condition. — Näheres in ber Livl. Wouvernements-Buchbruderei.

### Agenten-Gesuch.

Bum Mbfat eines leicht und überall verfäuflichen Artifels, wozu weber Raum noch kaufmännischen Krimfels, wozu weber Raum noch kaufmännische Kenntniffe nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessen Provision gesucht. Ressectanten besieben ihre Arresse unter den Buchstaben R. R. Rr. 20 an Die Expedition biefes Blattes franco einzusenben.

Ungeige für Liv: und Rurland.

# Die Milchpacht

auf bem Krongute Beemalben 16 Werft von Bauste 24 Werst von Mitau und 50 Werst von Riga belegen, ist zu vergeben. Nähere Aus-tunst wird ertheilt auf der Amerikanischen Damps-mühse auf Thorensberg bei Riga.

Anzeige für Liv: und Kurland.

# Rigaer Dampf-

beebrt fich biermit ten herren Mant. vom 1. Marg c. ab, bis auf Weiteres,



# Knochenmehl-

wirtben jur Renntuift ju bringen, bag ber Preis für

## gedämpftes Knochenmehl

C.Mbl. & pr. Tonne von eirea 71/2 Bub und für

### gedämpftes Hornmehl

S.-Mbl. 10 per Zonne von tirca 61/2 Bub feftgefest ift.

Bleichzeitig made ich bie Anzeige, baß ich herrn D. 28. Rruger in Mitan Die Agentur fur bortigen Blay und Umgegend übertragen und benfelben beauftragt habe, obige Artifel vom Commissions-Lager ju Fabrilpreifer, nur unter Bufchlag ber Frachtspeefen zu vertaufen.

#### Carl Chr. Schmidt.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Ruths dieserhalb melden mögen.

Samion Jiraelow Schapier, Friedrich Abeodor Lut-wig Lebet, Jahn Reefting, Juda Schalewilsch Hurewirich Friedrich Wild, Rochum Morduchow Mitomorov, Friedrich Garl Apping, Johann Garl Krufe, Ignaty Iwas now Kowalewet, Gray Michail Iwaneve Patere, Tipp Bonisantjen Kossinsti, Rawecja Andrejensa Narpowa, Cheftau Torothen Jacobine Schwichtenberg geb. Kauf-mann nehl Alindern, Teodor Keife, Maria Tahfencet, Stepan Stepanow Sosonikov, Leide Lawidowitjch Rabait, Amalie Errauch, Ista Tawidowitich Noichenfeldt, Leide

Berefiowitich Schnaider, Ernchim Hirjchow Jochnin, Selit Jantelem Rontor, Beter Berg.

nach anderen Gouvernements.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Figenthämer als verloren aufgegeben, und wer-den daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung benuftragt, die Legitimationen augesämmt bei dem Rigusehen Passbüreun abzuliefern.

Tas V.-B. de Derratifier Aunitoffabisten Gustav Abolyd Schuten v. 10. Juli 1865, Nr. 7220. Tas B.-B. des zum Gute Poetan berzeichneten Casyac Fried v. 24. März 1865, Nr. 1644 giltig bis zum 2. März 1806.

#### Sandels: Nachricht.

Bom heutigen Tage ab ift, auf Anordnung ber Bertvalfung ber Reichebant, ber Linsfuß bei bem Riggiden Meichsbant-Comptoir für bas Tisconto von Weschjeln auf 5½ %, und für Dariehne nnter Berpfändung von Werthpapteren und Waaren auf 6% jührlich selfgesetzt worden.

#### Bechfel: und Gelb: Courfe.

Riga, ben 28. Februar 1866.

Umfreedam 3 Men. Untwerpen 3 bo. 3 Hamburg 3 London 3 Std. Holl. C. Std. Holl. C. Centimes. Schilling H. B. Pence Sterling 1521/2 pr. 1 S. 916f. 27%

Paris	3	•	— s	100/4, 11/16 Gentlimes.			1	
Konds Courfe.		Gefcloffen.			Bert.	Raufer		
Romos Course.			24 (2)	l oz	[ 00	1		
6 pat. Inferlytionen pat.			24. 3br.	25.	28.			
						_	-	_
5 Do			Unfeihe	1	-	. —	_	_
44 bc			DD.	·	-	=======================================	ı <del></del>	1111111
	. Infec				85	-	85	_
5 be		3. u. 4		!i —	_	;		·
5 00			. 00.			-	85	
5 br	. bo.		. DD.		i		I —	: —
5 bc	. bo.		i bo .	!	_		. —	
4 bc	. bo.	6000	مقانه	, -		!	_	\ <del>-</del> -
4 be	. bo.	Stieg	lik & C.		-	: =		
5 50			Untribe .	1091/4		-	109	108
5 bc	. Meich	d-Bar	it Billet.	109 1/2	90	j —	. –	90
á bo	. Dafe	nbau-l	Diligat.	1 -	-	100	· —	
5 bo	Hiaa	Chas.	& Baffer-	ıl.		1	!	
			ationen			-	-	-
54 bc			Dblig.	ΙΞ			_	_
	Bianbbr			4 —	=			991/
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		Stiegl		1 -				
5. 1654	Seed St	ant b	nitiinbb .	911/2		-	911/4	911/
Stud 5	Rimbh	riet ti	inobare .	_	_	98%	99	
D. W. I.		Stieg		i'	11111	l''		_
19616			tünbb.	ΪΞ	-	_	_	99
· Allinan		Stieg.			l	i —	-	
4 8684	GO1 312	etallin	300 98	=	_	-	! =	
	Noin.			II _	l	i		=
Prince	4 5051	Gillian	Unleihe	II	l _		-	۱ ــ
SHIP.	t. Majj.	City Co	Sold.	ii I	i =		i =	
4 bo	9. Metal	Con h	30019	=			=	1 ==
				4 -	! -	-		
			rcise.	1	1	ì	İ	i
Cifent	P · uchoc M	ctlen. . 125.		1	!	i		
Girofe			ole Ging. M	· II			- 1	-
			R. 125	1	1			i
Jingu.	~ ··········	nolle!	Linzahi.	4	-	-	119%	119
2	00. 5 t	OL M	rioritate.	1:		1	, ,,	
			M. 125	1	i -	l –	-	-
	~ougu	uuil. B	m. 125 .					